

Kleines Tagblatt

Der Innenhof zwischen der Erich-Kästner-Schule und der Realschule im Schulzentrum Bad Rotenfels wurde ein lebendiger Ort, an dem die Schüler der angrenzenden Schulen lernen und sich austauschen können. Die Neugestaltung der Außenfläche wurde vom Landratsamt und von Sponsoren unterstützt. Der größte Sponsor war der Lions Club Murgtal, der 6000 Euro beisteuerte. Diese Spende wurde durch ein Benefizkonzert des Hilfswerks des Lions Clubs möglich, das im Juli 2016 auf Schloss Eberstein stattfand.

Schon vor mehr als 40 Jahren planten die Architekten den Innenhof als Treffpunkt der angrenzenden Schulen. Doch nach kurzer Zeit nutzen die Schüler ihn nur noch selten, denn die Fläche war für größere Gruppen ungeeignet.

Im Laufe der Jahre wurde er als Landeplatz für Papierflieger aus beiden Schulen genutzt.

Als 2014 die Außenstelle der Ludwig-Guttmann-Schule das Schulzentrum ergänzen sollte, ergab sich die Chance, der Idee von damals neues Leben einzuhauchen: In einem Anbau an die Erich-Kästner-Schule sollten die körperbehinderten Schüler aufgenommen werden. Ein Spielplatz, ein Schulgarten und ein neuer Innenhof sollten das Gelände bereichern.

Zentralpunkt in der Mitte des Innenhofes ist ein gepflast-



Der Lions-Club Murgtal spendet 6600 Euro zur Gestaltung der Außenfläche bei der Erich-Kästner-Schule in Bad Rotenfels.

Foto: pr

terter Platz mit Sonnensegel. Zu dieser Fläche führen breite, mit Rollstühlen und Gehhilfen befahrbare Wege. Es ist ein Ort der Begegnung zwischen den Schülern beider Schulen und zugleich auch Unterrichtsort. Denn im „Grünen Klassenzimmer“ können die Schüler die Natur erkunden und zum Beispiel das Teichwasser auf Kleinlebewesen hin untersuchen. An den Innenhof grenzt die Küche. Hier wird im Rahmen des Projektes „Schüler kochen für Schüler“ das Essen für einen großen Teil der Schü-

ler der Erich-Kästner-Schule gekocht. Nachmittags nutzt der Frühförderverbund die Flächen außerdem zur motorischen Förderung.

Eine weitere Lions-Aktivität läuft derzeit im Murgtal: der Murgtal Adventskalender, dessen Erlös wiederum vorrangig in Präventions-Programme für Kinder und Jugendliche im Murgtal gehen. Die Adventskalender sind in Gaggenau und Gernsbach auf den Wochenmärkten und in verschiedenen Geschäften für fünf Euro erhältlich. (red)

Umrahmt von Liedern der Singgruppe wurden zahlreiche langjährige Mitglieder der **Naturfreunde-Ortsgruppe Michelbach** während einer kleinen Feierstunde geehrt. Inge Heitz hatte für jeden zu Ehrenenden, der anwesend war, eine Laudatio vorbereitet und mit dem ersten Vorsitzenden Harald Wolf Glückwünsche ausgesprochen, Urkunden und ein kleines Präsent überreicht. Weitere Ehrungen für langjähriges Mitwirken in der Singgruppe und der Gitarren- und Mandolinengruppe wurden



Ehrung bei den Naturfreunden: Otto Weber (von links), Günter Bastian, Hanspeter Heberle.

Foto: pr

bekanntgegeben und die Anwesenden ebenfalls mit einem kleinen Präsent für ihr Engagement belohnt. Die Naturfreunde ehrten für 25 Jahre Mitgliedschaft: Stefan Abendschön, Georgine Birkmann, Klara Eisele, Nicole Kugel, Fabian Huck, Ingeborg Kuex, Jochen Kuex, Kathin Kuex, Adrian Lott, Andreas Lust, Andreas Paul, Gabriele Rieger, Peter Rieger, Jasmin Schiebenedes, Manuela Seeger-Schweinfurth, Claudia Spreng, Alice und Karl-Heinz Vogt, Stefanie Wörner.

Für 40 Jahre bedacht wurden: Cornelia Abendschön, Angelika Bastian, Ralf Bastian, Lieselotte Bastian, Elke Bittmann, Ellen Bittmann, Cornelia Brunner-Sonntag, Matthias

Detscher, Georg Geisel, Irma Großmann, Norbert Großmann, Heidrun Heckmann, Iris Henke, Erich Hirth, Karl Hirth, Erika Holfelder, Jutta Karcher, Frank Kolb, Sieglinde Kraft, Jasmin Krug, Leo Lust, Franz Metzger, Günter Pfeifer, Christine Ramsteiner, Klaus Regending, Ulrich Rieger, Monika Rieger, Wolfram Rieger, Kai-Uwe Siebert, Bernd Stockem, Helga Weber, Jürgen Wieland. 50 Jahre dabei sind: Gisela Bastian, Elfriede und Peter Klumpp, Christa Rieger, Wittlof Rieger, Herbert Traub. Für 60 Jahre: Hanspeter Heberle. Für 65 Jahre: Kurt Bastian, Josef Rieger, Willibald Rieger, Otto Weber. Für 70 Jahre: Günter Bastian, Heinz Bastian und Erhard Rieger. (red)